

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gezeigt, daß diese Industrie als Exportindustrie für unser Land außerordentlich entwicklungsfähig ist. Der schweizerische Schleifer ist von besonderer weicher elastischer Natur und fleischfarbener Färbung. In seinem Schleifer anderer Länder zeigt sich diese Qualität, die den Schleifer zu Schreibzwecken besonders qualifiziert. Als Beweis hierfür möge dienen, daß folgende Staaten unseren Schweißerschleifer in rohem oder veredeltem Zustande beziehen: Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Britisch Indien, Italien, Mexiko, Niederlande, Holländisch Indien, Österreich-Ungarn, Rumänien, Russland, Serbien, Südamerikanische Staaten, Türkei und andere kleinere Staaten.

Wie verhält es sich nun mit der Anwendung der Schleifertafeln in unserm Lande? In mehreren Kantonen ist die Schleifertafel auch aus den Elementarklassen verboten. Gründe gegen die Verwendung der Schleifertafel werden verschiedenlich aufgeführt. Können nun solche Gründe, gleichgültig welcher Natur sie auch sein mögen, stichhaltig sein, unter Berücksichtigung, daß es Kantone gibt, wie Basel, Luzern, St. Gallen, Bern, die die Schleifertafeln noch anwenden, und daß im Auslande Millionen von Schülern ihre ersten Schreibversuche auf Schleifertafeln schweizerischen Ursprungs loslassen?

Es ist ferner einwandfrei festgestellt, daß schon in normalen Zeiten die Verwendung von Schreibheften pro Schülerkopf beträchtlich höher kommt, als die Verwendung von Schleifertafeln. Bei den jüngsten gefestigerten Papierpreisen (25—40 %) und des sich immer mehr geltend machenden Papier- und Tintenmangels dürfte diese Preissfrage für die Schulverwaltungen noch eine erhöhte Rolle spielen. Man hat es leicht, das teure Papier in den Elementarklassen wiederum durch die gute, alte, billige, einheimische Schleifertafel zu ersparen, die in europäischen und außereuropäischen Ländern in Ehren gehalten wird und eine stets gefestigte Verwendung findet.

Man unterstüze in diesen schweren Zeiten unsere einheimische Industrie. Die Erziehungsbehörden, Schulverwaltungen und Lehrerschaft mögen unter Berücksichtigung des Gesagten die allgemeine Wiedereinführung der Schleifertafel in den Elementarklassen in Berücksichtigung ziehen."

Gaswerk für das rechte Zürichseeufer in Meilen. Dem Vernehmen nach soll das Jahresergebnis für 1915, wie im Vorjahr, für Abschreibungen Verwendung finden, so daß das Aktienkapital wiederum ohne Verzinsung bleibt. Die letzte Dividende erfolgte für 1913 mit 6 % für die Stammaktien und 5 % für die Prioritätsaktien.

Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn. Dem Vernehmen nach soll der Verwaltungsrat für 1915 die Ausrichtung einer Dividende von 6 % (im Vorjahr 5 %) in Vorschlag bringen. Trotz dem Kriege war der Geschäftsgang ein befriedigender.

Rheintalische Gasgesellschaft A.-G. St. Margrethen. Für 1915 wird, wie im Vorjahr, eine Dividende von 3 % zur Ausrichtung gelangen.

Die schweizerischen Eternitwerke in Niederurnen (Glarus) stellen in ihrem Jahresbericht 1915 fest, daß der Weltkrieg die Bautätigkeit sehr niedergehalten hat, und daß infolgedessen das Berichtsjahr für die vom Baugewerbe abhängigen Industrien im allgemeinen zu den schlechtesten zählt. Wenn die Eternitwerke trotzdem einen ziemlich befriedigenden Geschäftsgang zu verzeichnen hatten, so sei dies der größeren Nachfrage aus dem Ausland zu verdanken. Der Nutzen hieraus wurde aber durch die fortwährende Steigerung der Frachten und alle möglichen nicht voraus zu sehenden Nebenkosten sehr geschränkt. Der zur Verfügung der Generalversammlung

stehende Gewinn beträgt nach Abzug der ordentlichen und außerordentlichen Abschreibungen und der statutarischen Renten in Fr. 90,800. von denen dem Reservefonds Fr. 10,000 zugewiesen, Fr. 60,000 für die Ausrichtung einer Dividende von 5 % und der Rest als Extraabschreibung auf Gebäudekonto verwendet werden soll. Die statutarischen Abschreibungen auf Liegenschaften, Gebäude und Maschinen betragen Fr. 169,198. Die Warenvorräte sind im Inventar mit Fr. 468,764 eingestellt; Debitoren Fr. 943,194 und Kreditoren Fr. 641,531.

Die Davoser Wohngenossenschaft publiziert ihren vierten Jahresbericht über das Betriebsjahr 1915. Gleich beim Kriegsausbruch mußte diese gemeinnützige Genossenschaft ihre kaum begonnene Bautätigkeit einstellen. Auf der 25,000 m² umfassenden, von der Genossenschaft erworbenen Baustelle mit 22 Bauparzellen konnte nur das einzige noch vor Kriegsausbruch begonnene Wohnhaus fertig erstellt werden.

Die Genossenschaft zählt zurzeit 54 Mitglieder mit 63 Anteilen à Fr. 300. davon entfallen 5 Anteile auf die Gemeinde Davos, die überdies das bestehende Wohnhaus im Schätzungswerte von rund Fr. 73,000 samt dazu gehörigem Boden im zweiten Rang mit Fr. 14,000 belehnt hat.

Das Betriebsjahr schließt mit einem Bruttogewinn von Fr. 871.88 ab. Davon fallen gemäß Statuten 25 % oder Fr. 218 in den Fr. 243.70 betragenden Reservefonds und Fr. 603.95 werden für die 4 prozentige Verzinsung der Anteilscheine verwendet.

Mechanische Ziegelei A.-G., Diezenhausen. Die Willkür des Krieges hat auch diesem Geschäfte, wie nicht anders zu erwarten war, tiefe Wunden geschlagen. Das Jahresbetriebsergebnis schließt ab mit einem Betriebsdefizit von 39,963 Fr., nach Abzug der Generalumkosten und Zinsen. Dasselbe wird gedeckt aus der Rückstellung für Betriebsverluste. Der magere Absatz im Inlande, das gänzliche Versagen des Auslandversands, die späte Inbetriebsetzung infolge der finanziellen Rekonstruktion (der Betrieb konnte erst zu Anfang Juni aufgenommen werden), die dadurch bedingte schwere Erhältlichkeit geeigneten Arbeitspersonals, dessen schwache Qualität, bedeutend höhere Arbeitslöhne als im Vorjahr, die hohen Kohlenpreise, alles Begleiterscheinungen des leidigen Krieges, waren die Hauptursachen dieses schlechten Jahresergebnisses.

Literatur.

Der Samariterdienst der Schweiz im Weltkrieg. Heft 2. Wie suchen wir die Vermissten? Bilder aus einer Ermittlungsstelle von J. Bickel, Winterthur. 60 Seiten. 8° Format mit sechs Abbildungen nach Originalaufnahmen. Preis Fr. 1.—. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Wie suchen wir die Vermissten? Es handelt sich dabei nicht nur um die Hunderttausende von Offizieren und Soldaten, die in den grauenhaften und geheimnisvollen Tiefen der gegenwärtigen Schlachten verloren gehen und spurlos verschwinden, sondern auch um die gewaltige Zahl der Zivilpersonen, über denen die Wogen des Krieges zusammenschlagen und die von diesen Wogen da und dorthin verschlagen und von jeder Verbindung mit ihren Angehörigen losgelöst werden. Mit welcher Sehnsucht, aber auch mit welch heftigem Bemühen, auf welchen verschlungenen Wegen und mit welchem Erfolg diese Vermissten gesucht werden, davon erzählt schlicht und anschaulich, zum Teil spannend, aus der praktischen Tätigkeit einer Aufsuchungsstelle heraus, das vorliegende Buchlein. Zugleich dient es mit seinen Erfahrungen und der

genauen Angabe der sämtlichen in- und ausländischen Auslunfts- und Ermittlungsstellen allen denen als Wegewerter, die in die traurige Lage kommen, Vermisste suchen zu müssen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den *Inservatenteil* des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Ct. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

259. Wer liefert neue, event. gebrauchte Sägenblätter für Blockbandsägen, 60—100 mm Breite? Offerten an Schedle, Baugeschäft, Bremgarten (Aargau).

260. Wer richtet krumme Wellen, 450 cm lang, 78 mm Durchmesser, und zu welchem Preis? — Wer ist Abgeber von 4 mm Eisendruck, gerade gerichtet, in der Länge von 2—4 m? — Wer liefert Gewindeluppen für 4 mm Gewinde mit starker Steigung (das Gewinde wird in Holz eingeschraubt)? Offerten an Fal. Hest, mech. Werkstätte, Leuggelbach (Glarus).

261. Wer liefert 1 Wagon Dach- und Gipsplatten und zu welchem Preis? — Wer liefert Aufzüge zum aufziehen ganzer Stämme Holz? Offerten an J. Belter, Schreiner, Feuerthalen.

262. Wer hätte einen stehenden oder liegenden, kleineren Dampfkessel von 5—10 m² Heizfläche, gut erhalten, für Niederdruk, passend für eine Holztröckne-Anlage, mit Holzabgang Feuerung abzugeben? Offerten mit Größe und Gewicht unter Chiffre 262 an die Expedition.

263. Wer hätte einen betriebsicheren Kraftwagen mit einer Ladebrücke von 3—4 m mit mindestens 2000—4000 kg Tragkraft billigst abzugeben? Dürfte auch gerippte Eisenbereifung haben. Offerten unter Chiffre 263 an die Exped.

264. Wer hätte eine 8 m lange, 45—55 mm dicke Transmissionswelle mit 2 Rollen, fest und leer, 750—60 mm Durchmesser und 12—13 cm Riemensbreite, samt den Lagern abzugeben? Offerten an Xaver Baumann, Wagneri, Wallenstadt.

265. Wer liefert billig 1 Wagon Strangfalkziegel franko Station Willisau gegen Kassa? Offerten an Baugeschäft Machi, Willisau.

266. Wer liefert kleine Wasserpumpen für Hauswasserleitung, circa 3 m Saug- und 5 m Druckhöhe an kleinen Elektromotor, 1/10 HP? Offerten unter Chiffre 266 an die Expedition.

267. Wer liefert Parallelschraubstöcke, 120/150 mm Bockenbreite? Offerten unter Chiffre 267 an die Exped.

268. Wer liefert fahrsweise Karbolineum? Offerten mit äußerster Preisangabe an Anton Machi, Baugeschäft, Schötz, (St. Gallen).

269. On demande à acheter d'occasion une sonnette à glissières pour enfoncez des pilotis, avec ou sans treuil d'élévation. Mouton de 200 à 250 kg. Machine en bon état, payement comptant joindre si possible photographie de la machine. Offres à Edm. Weber, ing., rue de Gruyères, Bulle.

270. Wer erstellt Kiesbrecherei mit Verlad auf Waggons? Offerten unter Chiffre E. L. 270 an die Exped.

271. Wer liefert ganz trockne Pappelnbretter, 60 mm dick? Offerten an Mech. Stuhl- und Möbelfabrik Schäfle & Verli, Stein am R. ein

272. Wer könnte Massenartikel in Hobel- und Fräsen-, sowie Dreharbeit gegen bar übernehmen? Offerten an Schweiz. Modell- und Konstruktions-Werkstätte, Häusern bei Müllheim-Wigoltingen.

273. Wer liefert prima Fräsenblätter zum Brennholz schneiden, 200 bis 700 mm Durchmesser? Offerten an W. Höfer, Installateur, Mettlen (Thurgau).

274. Wer hätte unverzinnte Abfälle von Messingblech und Röhren zu verkaufen? Offerten an F. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

275. Wer hat Präparat zum Schutz gegen Luftrisse fachweise abzugeben? Ges. Offerten an Liechti, Ramseier & Cie., Gewehrschaffsfabrik, Biel.

276. Wer ist Abgeber einer gebrauchten Trämel-Zugkette, circa 15 m lang? Offerten an Fr. Lanz, Säger, Döschensbach (Bern).

277. Wer ist Lieferant von größeren Quantitäten Stiften in Stahldraht, 6 1/2 mm Durchmesser, 54 mm lang? Offerten an Alfred Schray, Drechslerwaren-Fabrik, Basel.

278. Wer liefert Gabelzinken in Eschen oder Ahorn und zu welchem Preis per 100 Stück? Offerten unter Chiffre 278 an die Expedition.

279. Wer liefert Email-Schilder in beliebiger Größe, als Firmatafel. Wie hoch käme der Preis circa 40×40 cm? Offerten unter Chiffre 279 an die Exped.

280. Wer hätte zwei ältere, gut erhaltenen Radräder, 50 cm Spurweite, billig abzugeben? Rollen-Durchmesser circa 30 cm. Offerten an Jos. Wey, Sägerei, Markt-Wolhusen (Luzern).

281 a. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Dämmerfräse mit 45 cm Durchmesser preiswürdig abzugeben und wer liefert solche neu? b. Wer liefert Daubenholzmaschinen für Kübler oder wer hätte eventuell eine gebrauchte, gut erhaltene, sofort abzugeben? Ges. Offerten mit ausführlicher Beschreibung und Preis unter Chiffre D. 281 an die Expedition.

282. Wer könnte zu billigem Preise einen gebrauchten, gut erhaltenen Voltmeter für Gleichstrom, 200—250 Volt, liefern? Offerten an J. Schlüter-Stühi, mech. Werkstätte, Niederurnen.

283. Wer hat billig abzugeben: Je ein englischer Schlüssel, Fasson Reischauer, geschmiedet, No. 3 und 2? Offerten an Emil Wuest, Dübendorf.

284 a. Wer liefert Staubsaug- und Spänetransportanlagen für mech. Schreinereien? b. Wer liefert Zentralheizungen mit Spänefeuerung für mech. Schreinerei, event. mit Anschluß der Leimöfen? Offerten an J. Hauser, mech. Glaserei, Schaffhausen.

285. Wer ist Fabrikant von Klosett-Spülkästen aus armiertem Beton, ohne Garnitur? Ges. Offerten unter Chiffre 285 an die Exped.

286. Wer hätte 2 Dreh Scheiben, 60 cm Spurweite, abzugeben? Offerten unter Chiffre 286 an die Expedition.

287. Wer hätte altes Blech von 2 bis 3 mm Stärke in größeren Stücken oder in kleineren Abfällen von 45×28 cm abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre A. B. 287 an die Expedition.

288. Wer hätte einen gebrauchten, jedoch tadellos erhaltenen Transmissionsriemen von doppelter Stärke, 13,50 m Länge und 38 cm Breite, abzugeben? Offerten an Bürer & Cie., Baugeschäft, Ragoz.

289. Wer fabriziert fahrbare Pendelfräsen mit Motorantrieb, zum Verschnitt von 4—10 m langen Trämen und Latten zu 1 m-Rugeln (Papierholz)? Offerten unter Chiffre 289 an die Expedition.

290. Wer hätte einen 12—15 HP Elektro Motor, 250 Volt Spannung, neu oder gebraucht, aber ganz gut erhalten, kaufen oder mietweise abzugeben? Offerten unter Chiffre 290 an die Exped.

291. Welche Gartennmöbel Fabrik der Schweiz liefert billig Gartenmöbel? Offerten mit Katalog an Mech. Werkstätte zum Neugut, Pfungen bei Winterthur.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauersi-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden	Plättli-Böden
Asphalt-Parkett	Asphalt-Blei-Isolierplatten
Dachpapp-Dächer	zu Isolierungen.
Holzzement-Dächer	Holzpflasterungen

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, E. Baumberger & Koch
vormals
Asphalt- und Zementgeschäft, **BASEL.**

Antworten.

Auf Frage 222. Schleifmaschinen hat billigst abzugeben Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 225. Die Rollmaterial und Baumaschinen A. G. Zürich 1, Seidengasse 16 hat freibleibend einen sehr gut erhaltenen Ingersoll-Compressor von 10—12 m³ Minutenleistung vor teilhaft abzugeben.

Auf Frage 226. Einen tadellos erhaltenen Benzimotor von 6—8 PH, mit Magnetzündung, Fabrikat Lokomotivfabrik Winterthur, hat freibleibend billigst abzugeben Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 226. Wir offerieren freibleibend 1 Benzimotor circa 10 PH, System Benz, zu billigem Preise. Holzschreiter & Hegi, Manessestrasse 190, Zürich 3.

Auf Frage 226. Petrol- und Benzimotoren von 6—12 HP, gebraucht, hat stets vorrätig zu billigsten Preisen die Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A. G., Albitzrieden-Zürich.

Auf Frage 228. Einen tadellos erhaltenen Kameelhaar-Treibriemen hat billigst abzugeben Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.